

## **Erzengel Gabriel – 9. Oktober 2014 – über die „(Selbst-)Betrachtung“**

Ihr Lieben, lasst uns über die Qualität der Liebe sprechen, die man (Selbst-)Betrachtung nennt. Durch Betrachtung manifestieren sich die verschiedenen Aspekte des Selbst in dieser Welt, sodass man anfängt zu erkennen, dass es nichts Wichtigeres geben kann, als zuallererst sich selbst zu erkennen. Dieser Prozess verlangt danach, dass man das, was in einem geschieht, bemerkt und sorgfältig beobachtet. Es bedeutet, sich seiner selbst bewusst zu werden, so dass nur noch eine wache Aufmerksamkeit gegenüber allem, was in einem selbst passiert und was als Antwort auf die Welt außerhalb des eigenen Wesens aufkommt, in euch schwingt. Nichts kann der prüfenden Selbstbetrachtung entgehen; alle Gedanken, Gefühle und Handlungen werden eingehend angesehen. Und das erreicht man durch Kultivierung einer inneren Aufnahmefähigkeit, ein „in sich hinein lauschen“, und durch eine Einstimmung in die Signale, die man vom höheren Selbst erhält. Und diese innere Führung leitet euch bei jeder alltäglichen Handlung und Entscheidung. Ein jeder von euch trägt ein tieferes, weiseres, allwissendes Selbst in sich, dessen Herzenswunsch es ist, mit euch zu sprechen. Dazu müsst ihr zunächst das höhere Selbst darum bitten, in euer eigenes Bewusstsein zu kommen und dann mit einer erhöhten Aufmerksamkeit alles beobachten. Und wenn ihr jeden Tag diesen direkten Kontakt mit der inneren Stimme sucht, dann wird sie sich auf die eine oder andere Weise in den Synchronizitäten im Leben offenbaren.

Wenn man mit diesem höheren Aspekt seiner selbst verbunden ist, dann wird man feststellen, dass man voller Energie ist, den Herausforderungen des Lebens voller Vertrauen und Gelassenheit begegnen kann und sich in allem, was man tut, sicher fühlt. Man handelt von einem inneren Ort der Liebe heraus, der ein inneres Gleichgewicht und gute Gesundheit schenkt. Man erkennt dann, dass die tiefsten Herzenswünsche eine Rückmeldung des höheren Selbst sind, und wird davon beflügelt. Man beobachtet, welche eine reine Freude es ist, sich mit dem höheren Selbst in Einklang zu bringen, und dass alles, was so im Einklang ist, sich dadurch auszeichnet, dass es sich einfach wunderbar anfühlt. Wenn sich also etwas gut anfühlt, dann steht es im Einklang mit dem höheren Selbst. Fühlt man sich schlecht, dann ist es nicht im Einklang. Wenn man alles im Leben so betrachtet, versteht man, dass jemand, der sich engagiert mit seinem höheren Selbst verbindet, zu der eigenen innewohnenden Großartigkeit und Genialität erwacht und aus dem grenzenlosen Reservoir an Kreativität, Vertrauen und der höheren Intelligenz schöpft, die einem dann jeden Tag zugänglich ist.

Solche Menschen beobachten, dass dieser höhere Aspekt will, dass sie erkennen, wie viel Kraft sie besitzen, und dass sie stärker sind, als sie denken. Dass sie als spirituelle Wesen die Erfahrung, Mensch zu sein, machen, und sich den steten Veränderungen des Abebbens und Fließens,

des Ausdehnens und der Entwicklung selbstlos hingeben und dabei immer mehr und mehr erkennen, wer sie wahrlich sind. Sie beobachten, wie sie in der Selbsterkenntnis wachsen und entdecken Anteile von sich, von denen sie niemals wussten, dass sie existieren. Sie fangen an zu begreifen, dass das, was sie an anderen Menschen am meisten bewundern, schon in ihnen liegt, und dass sie es nur anzapfen müssen. Sie erkennen auch, dass das, was ihnen an anderen egal ist, auch bereits in ihnen liegt, und dass sie das nur in sich anerkennen und zur Ruhe kommen lassen müssen. Sie beobachten, dass sie alles tun können, was sie tun wollen, dass, wenn sie authentisch, ehrlich und aufrichtig zu sich selbst sind, sich alles in ihrem Leben automatisch so entfaltet, wie es sich eben entwickeln soll. Sie haben keinen Grund, sich dafür zu entschuldigen, wer sie sind oder wer sie werden, denn sie wissen und akzeptieren, dass all das Teil ihrer Lebenserfahrung und ihres Entwicklungsprozesses ist.

Sie beobachten, dass allem, was sie getan haben oder jemand anderem getan haben, was Schmerz bereitet und Leiden gebracht hat, wahrlich vergeben werden muss, denn damit befreien sie sich selbst, um ihr Leben neu beginnen zu können. Sie erkennen, dass sie ihre schlimmsten Gewohnheiten, die sie am Vorangehen hindern, verbessern müssen. Sie werden aktiv, um eins nach dem anderen an sich zu ändern und diese Hindernisse zu überwinden. Beim Betrachten dieses Prozesses fangen sie an, ihre Absicht entschlossen auf die Auflösung dieser schlechten Gewohnheiten und negativen Programmierungen auszurichten, um sich auf ihr höchstes Potential und ihr bestes Wohl hin zu entwickeln. Sie erkennen, dass niemand sie dazu zwingt, etwas zu tun oder zu glauben. Sie bestimmen für sich, stets offen zu sein, denn begrenzende Glaubensgrundsätze aus der Vergangenheit werden sie davon abhalten, sich mit ihrem höheren Selbst vollständig zu verbinden und die Fülle des Guten im Leben zu erfahren. Sie sind voller Entschlossenheit, alle Dogmen und starren Glaubensgrundsätze loszulassen. Einen jeden Tag konzentrieren sie sich auf einen positiven Antrieb, an dem sie arbeiten möchten, und entscheiden sich dazu, dies in ihren Tag zu integrieren und umzusetzen.

Sie denken in ihrem Alltag daran, ihre Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen und sich ihr Herz von all den wundervollen Dingen um sie herum und das, was ihnen passiert, erfüllen zu lassen; denn das öffnet ihnen die Pforte zu einer freudvollen Verbindung mit ihrem unbegrenzten Selbst. Sie bleiben, soweit es ihnen möglich ist, in ihrer Mitte und ihrem Herzen und richten sich auf Frieden und Harmonie aus, dem Ort des Gleichgewichts, in dem man mehr Zugang zu der Weisheit des höheren Selbst hat. Sie nehmen mit dem Frieden der Seele den Zustand des neutralen Beobachters ein, in dem sie mit ihren Gefühlsreaktionen auf das, was um sie passiert, im Gleichgewicht sind. Sie haben gelernt, dass sie sich nur dann mit ihrem höheren Selbst verbinden können, wenn sie im Hier und Jetzt sind, und lassen von der Vergangenheit ab und die Projektion in die

Zukunft frei. Dieses Loslassen bedeutet auch, all die eigenen Ängste, Sorgen und Unsicherheiten loszulassen und sich dem Vertrauen in Gott, in das Universum hinzugeben. Indem sie sich nach *innen* wenden, lassen sie es zu, dass ihr eigenes innewohnendes Wissen in ihr Bewusstsein fließt. Und das lässt ihr alltägliches Leben friedvoller, freudvoller und harmonischer werden.

Wenn ich nun gehe, bitte ich jeden von euch darum, es zu eurer täglichen Angewohnheit zu machen, all das Gute in eurem Leben zu sehen und dafür dankbar zu sein.

ICH BIN Erzengel Gabriel

*©2014 Marlene Swetlishoff/Tsu-tana (Soo-tam-ah) Hüterin der Symphonien der Gnade. Es ist erlaubt, diese Botschaft zu verbreiten, solange sie vollständig und völlig unverändert wiedergegeben wird, und der Name des Autors, sein Copyright und seine Website mit angeführt werden: [www.therainbowscribe.com](http://www.therainbowscribe.com) / [www.movingintoluminosity.com](http://www.movingintoluminosity.com)*

*ANMERKUNG FÜR ALLE LESER IN DER REGION EDMONTON, ALBERTA - CANADA. SIE SIND HIERMIT HERZLICH EINGELADEN, AN DER WÖCHENTLICHEN GESPRÄCHSGRUPPE ÜBER DIE BOTSCHAFTEN VON ERZENDEL GABRIEL TEILZUNEHMEN. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER FOLGENDEN LINK: [http://www.meetup.com/Polishing\\_the\\_Diamond/](http://www.meetup.com/Polishing_the_Diamond/)*

*Danke dafür, dass Sie die oben angegebenen Website-links mit anführen, wenn Sie diese Botschaft posten.*

Übersetzung: Stephan Kaula